

Theo Wehner • Gian-Claudio Gentile (Hrsg.)

Corporate Volunteering

Unternehmen im Spannungsfeld von
Effizienz und Ethik

Springer Gabler

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
Was thematisiert das Buch und wie ist es aufgebaut?	19
1 Inhalt und Aufbau des Buches	21
1.1 Teil I: Das Unternehmen in der Gesellschaft.....	24
1.2 Teil II: Wie freiwillig ist Freiwilligkeit?.....	25
1.3 Teil III: Praxis auf der Suche nach einer Praxis.....	28
Teil I: Das Unternehmen in der Gesellschaft	31
2 Das Unternehmen im Spannungsfeld von Profit und Ethik	33
<i>Gian-Claudio Gentile, Titeo Wehner</i>	
2.1 Einleitung.....	33
2.2 Corporate Social Responsibility.....	34
2.2.1 Kritik am CSR-Ansatz.....	36
2.3 Corporate Citizenship als Demokratisierung des Unternehmens.....	37
2.3.1 Corporate Citizenship: Vom Inhalt zum Prozess.....	38
2.3.2 Corporate Citizenship als Aufforderung zur Mehrsprachigkeit.....	40
2.3.3 Kritik an der prozeduralen Perspektive.....	40
2.4 Integres Management.....	41
3 Das Unternehmen im Stakeholder-Dialog	45
<i>Gian-Claudio Gentile, Theo Wehner</i>	
3-1 Arbeit als Ressource und Verpflichtung unternehmerischen Handelns.....	45
3-1.1 Vom tätigen Menschen in der Gesellschaft.....	45
3-1.2 Arbeit(en) im postindustriellen Zeitalter.....	46
3-1.3 Freiwilligkeit als unternehmerische und gesellschaftliche Ressource.....	47
3.1.4 Freiwilligkeit in der unternehmerischen Gestaltung.....	49
3.2 Das Unternehmen im intersektoralen Stakeholder-Dialog.....	50
3.2.1 Verantwortung (mit-)gestalten: Unternehmerisches Engagement im Wandel.....	50
3.2.2 Wenn Profit auf Non-Profit stößt...-.....	51
3.2.3 - Das Projekt „CorVo.ch“ - gelebte CV-Praxis.....	53
4 Corporate Volunteering und seine Facetten	55
<i>Giau-Claudio Gentile</i>	
4.1 Einleitung.....	55
4.2 Corporate Volunteering - Ein schillernder Begriff.....	55

4.3	CV-Formen und deren Inhalte.....	59
4.4	CV-Akteure.....	61
4.5	Nutzen und Umsetzungserfordernisse.....	62
4.6	Erkenntnisstand.....	64
Teil II: Wie freiwillig ist Freiwilligkeit?.....		65
5	Freiwilligenarbeit als Bürger oder Mitarbeitende: Das Gleiche in Grün?.....	67
	<i>Susan van Schie, Theo Welwer, Stefan T. Günter t</i>	
5.1	Auf dem Weg zur Bürger- oder Tätigkeitsgesellschaft.....	67
5.2	Die gesellschaftliche Relevanz der Freiwilligenarbeit.....	67
5.3	Individuelle Freiwilligentätigkeiten: IV.....	69
5.3.1	Freiwilligkeit eine Bürger rügend, oder: Wer sind die Freiwilligen?.....	69
5.3.2	Struktureller Wandel der Freiwilligenarbeit.....	70
5.4	Engagement als Mitarbeitender: CV.....	70
5.5	Das Verständnis der Freiwilligenarbeit aus Sicht der Psychologie.....	72
5.6	Der multifunktionale Ansatz der Freiwilligenmotivation.....	72
5.7	Befunde zur individuellen Freiwilligenarbeit- Multifunktionalität.....	74
5.7.1	Was kann Multifunktionalität für CV bedeuten?.....	74
5.8	Befunde zur individuellen Freiwilligkeit - Sinnhaftigkeit und Commitment.....	75
5.8.1	Was bedeutet Sinnhaftigkeit im Kontext von CV?.....	76
5.8.2	Was passiert mit dem Commitment bei CV?.....	76
5.9	Gestaltungsempfehlungen für Freiwilligenarbeit im Unternehmen.....	77
6	Schweizer Unternehmen als gute Bürger - Eine Tradition im Wandel der Zeit.....	79
	<i>Gian-Claudio Gentile, Christian Lorenz</i>	
6.1	Erkenntnisstand.....	79
6.2	Bürgerschaftliches Engagement - tradiert, autonom und leitungszentriert.....	80
6.2.1	Ausmaß, Formen und Bereiche.....	81
6.2.2	Motive des Engagements und dessen innerbetriebliche Ausgestaltung.....	82
6.2.3	Gesellschaftliche Einbettung des Engagements.....	83
6.2.4	Bekanntheit und Gestaltung von CV.....	83
6.2.5	Sprachregionale Unterschiede.....	84
6.2.6	Unternehmensgröße.....	85
6.3	Strategische Philanthropie, Win-Win oder...?.....	86
6.3.1	Keine explizit strategische Ausrichtung.....	86
6.3.2	Risiko- und traditionsbewusste Unternehmen.....	87
6.3.3	Unternehmen als autonome Bürger.....	88
6.3.4	Größe differenziert.....	88
6.4	Fazit.....	89

7	Dimensionsanalyse der CV-Beweggründe.....	91
	<i>Christian Lorenz, Angela Cito</i>	
7A	Motivationale Orientierungen und unternehmerisches Engagement.....	91
7.2	Erkenntnisstand.....	92
7.3	Methodisches Vorgehen und Ergebnisse.....	95
7.3.1	Dimensionale Reduzierung.....	96
7.3.2	Hauptkomponenten.....	96
7.4	Fazit.....	98
8	Corporate Volunteering aus der Perspektive schweizerischer NPO.....	101
	<i>Olga Samuel, Axel Schilling, Tlieo Wehner</i>	
8.1	Einleitung.....	101
8.2	Kenntnisstand.....	102
8.3	Entwicklung einer quantitativen Befragung aus der NPO-Perspektive.....	104
8.4	Ergebnisse.....	107
8.4.1	Stichprobenszusammensetzung.....	107
8.4.2	Unterstützungsformen von Unternehmen.....	107
8.4.3	Hohe CV-Bekanntheit, tiefer Implementierungsgrad: Ein heterogenes Bild.....	108
8.4.4	Corporate Volunteers, Freiwillige und die Rolle von Vermittlern.....	109
8.5	Nutzererwartungen: Eine dimensionsanalytische Auswertung.....	109
8.5.1	Heterogenität bestimmt Vorgehen und Umsetzung.....	112
8.6	Fazit.....	113
9	Engagement bei Profit- und Non-Profit-Unternehmen.....	115
	<i>Christian Lorenz, Gina Spescha</i>	
9.1	Intersektorale Kooperationen - zwischen Philanthropie und Partnerschaft.....	115
9.2	Dimensionen des Vergleichs.....	117
9.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede.....	119
9.3.1	Kooperationen sind eher „Geben und Nehmen“ als partnerschaftlich.....	119
9.3.2	Beweggründe.....	121
9.3.3	Hürden gesellschaftlichen Engagements.....	123
9.3.4	Die Rolle guter Vorbilder.....	124
9.4	Zwischen Kerngeschäft der einen und persönlichem Interesse der anderen.....	125
10	Formative Evaluationsstudie zum Einsatz von Corporate Volunteering.....	127
	<i>Olga Samuel, Gian-Claudio Gentile, Christian Lorenz, Jan Christopher Pries</i>	
10.1	CV im Spannungsfeld zwischen Profit- und Non-Profit-Organisationen.....	127
10.2	• Aktueller Kenntnisstand über CV.....	128
10.3	Stile des Kooperationsmanagements.....	129
10.4	Der Fall Gartenbau.....	131
10.5	Methode: Formatives Assessment Tool.....	132
10.6	Resultate der Evaluationsstudie.....	135
10.7	Vom „Business Case“ zum „Soda! Case“.....	136

10.8	Rekommentierung durch Kooperationspartner.....	137
10.9	Fazit	140
11	Gegen „Win-Win“, für Sinnstiftung: Zu den CV-Beweggründen.....	143
	<i>Christian Lorenz, Gian-Claudio Gentile, Theo Wehner</i>	
11.1	Die Sinnfrage- Warum arbeiten wir auch ohne Lohn?.....	143
11.2	Freiwillige Arbeit als Demonstration individueller Arbeitsmotivation.....	144
11.3	CV - Dilemma zwischen Win-Win und individueller Sinnstiftung.....	145
11.4	Beweggründe gemeinnützigen Engagements.....	146
11.4.1	Kurzbefragung unter Schweizer Unternehmen.....	146
11.4.2	Motivation der Freiwilligen im CV - begleitend eingesetzte Fragebögen.....	148
11.4.3	Qualitativ vertiefte Untersuchung der betrieblichen Wirklichkeiten des CV.....	150
11.4.4	Fragebogenerstellung zur differenzierten Motiverfassung.....	152
11.5	Fazit.....	153
12	Citizenship als organisationale Gestaltungsverantwortung.....	155
	<i>Gian-Claudio Gentile, Christian Lorenz, Theo Wehner</i>	
12.1	Was für ein Bürger sind wir?.....	156
12.1.1	Strategie und formale Strukturen.....	157
12.1.2	Kommunikation über CV-Botschafter!.....	159
12.1.3	(CV-)Kultur.....	160
12.1.4	Erstes Fazit.....	161
12.2	Führungslose Führung.....	162
12.2.1	Formale und informale Führung.....	162
12.2.2	Private Moral: pro und contra CV.....	163
12.2.3	Zweites Fazit.....	164
12.3	Auferlegte Autonomie.....	166
12.3.1	Rechtfertigungsdruck.....	166
12.3.2	Ambivalenz von CV.....	166
12.3.3	Welcher gesellschaftliche Auftrag besteht-z.B. Service Public...?!.....	167
12.3.4	Drittes Fazit.....	168
12.4	Zusammenfassung.....	169
	Fazit: Blick zurück nach vorne - von der Theorie bzw. Empirie zur Praxis.....	171
13	Gemeinschaft und Gesellschaft.....	173
	<i>Gian-Claudio Gentile</i>	
13.1	Einleitung.....	173
13.2	Eine Orientierungshilfe für ein komplexes Feld unternehmerischen Handelns.....	174
13.2.1	Gesellschaftlicher Kürwille.....	174
13.2.2	Gemeinschaftlicher Wesenswille.....	175
13.2.3	Welchen Willen haben und wollen wir?.....	176
13.3	Arbeitskräfte und Freiwillige in der betrieblichen Beziehungsgestaltung.....	176

13.4	Intersektoraler Stakeholder-Dialog zwischen business, social und civic case....	178
13.5	Janusköpfigkeit von Gemeinschaft und Gesellschaft.....	180
Teil III: Praxis auf der Suche nach einer Praxis.....		181
14	Corporate Social Responsibility in Schweizer KMU..... <i>Mariana Christen Jakob</i>	183
15	„Grenzgänger“ und Mittlerorganisationen..... <i>Gerd Placke</i>	203
16	16 Jahre SeitenWechsel: Blick zurück nach vorne!..... <i>Tony Ettlín</i>	219
17	Organisationale Einbettung freiwillig Tätiger - ein Fallbeispiel..... <i>Patrick Jiranek, Stefan T. Giintert, Theo Wehner</i>	231
18	CSR in der Praxis - Fairtrade im Fokus unternehmerischer Verantwortung..... <i>Annika Straßburger</i>	243
19	Managing Strategie corporate citizenship at Novartis..... <i>Ingo Stolz, Michael Fürst, Dorje Mundle</i>	265
Anhang.....		277
Nachhaltigkeitsrating der Unternehmensprofile.....		279
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....		289
Literaturverzeichnis.....		295